



Emil (Karl Clemens) Liebenthal verstarb lt. Wismarer Sterbebuch um 8 Uhr am **13. November 1940**.

Die Anzeige zum Eintrag Nr. 489 im Sterbebuch des Standesamtes der Seestadt Wismar erfolgte - für den Autor doch schon überraschend - durch die „Totenkleiderin“ Anna Breest geb. Ball aus Wismar.

===

Gemäß dieses Dokuments sei die Todesursache „...ärztlicherseits nicht festzustellen.“

<p>Nr. <u>489.</u></p> <p><i>Seestadt Wismar, den 13. November 1940.</i></p> <p>Der Ingenieur, jetzt kaufmännischer Angestellter <u>Emil Karl Clemens Liebenthal</u>, katholisch, wohnhaft in <u>Wismar Altwismarstraße 21</u> ist am <u>13. November 1940</u> um <u>8 Uhr 00 Minuten</u> in <u>Wismar Altwismarstraße 21</u> verstorben.</p> <p>Der Verstorbene war geboren am <u>21. Mai 1902</u> in <u>Wismar</u></p> <p>(Standesamt <u>Wismar</u> Nr. <u>241/1902</u>)</p> <p>Vater: <u>praktischer Arzt Doktor der Medizin Leopold Liebenthal, verstorben, Wismar.</u></p> <p>Mutter: <u>Maria Emilie Auguste geborene Spohr, Wismar.</u></p> <p>Der Verstorbene war - nicht - verheiratet.</p>	<p>Nr. 489</p> <p>Seestadt Wismar, den 13. November 1940.</p> <p>Der Ingenieur, jetzt kaufmännischer Angestellter <u>Emil Karl Clemens Liebenthal</u>, katholisch, wohnhaft in <u>Wismar Altwismarstraße 21</u> ist am 13. November 1940 um 8 Uhr 00 Minuten in <u>Wismar Altwismarstraße 21</u> verstorben.</p> <p>Der Verstorbene war geboren am 21. Mai 1902 in <u>Wismar</u></p> <p>(Standesamt Seestadt Wismar Nr. 241/1902)</p> <p>Vater: praktischer Arzt Doktor der Medizin Leopold Liebenthal, verstorben, Wismar.</p> <p>Mutter: Maria Emilie Auguste geborene Spohr, Wismar.</p> <p>Der Verstorbene war - nicht - verheiratet.</p>
<p>Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige <u>der Totenkleiderin Anna Breest geborenen Ball von hier.</u></p> <p>Die Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Sie hat die Leiche gesehen.</p> <p>Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben</p> <p><u>Anna Breest</u></p> <p>Der Standesbeamte</p> <p>In Vertretung: <u>Weltzien</u></p>	<p>Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Totenkleiderin Anna Breest geborenen Ball von hier.</p> <p>Die Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Sie hat die Leiche gesehen.</p> <p>Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben</p> <p>Anna Breest</p> <p>Der Standesbeamte</p> <p>In Vertretung: Weltzien</p>
<p>Todesursache: <u>ärztlicherseits nicht festzustellen.</u></p> <p>Eheschließung des Verstorbenen am _____ in _____ (Standesamt _____ Nr. _____).</p>	<p>Todesursache: ärztlicherseits nicht festzustellen.</p> <p>===</p> <p>(Transkription: Mara Geyer, Archiv Hansestadt Wismar)</p>

Dieser Scan wurde mir in dankenswerter Weise von Sylvia Ulmer, Projekt Juden in Mecklenburg, zur Verfügung gestellt.